

348745-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Tische – Kongresstische für den Vermietbereich

OJ S 97/2026 21/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Messe Berlin GmbH

E-Mail: EU-Ausschreibung@messe-berlin.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Kongresstische für den Vermietbereich

Beschreibung: Für die Ausstattung der Veranstaltungsbereiche auf unserem Gelände kommen regelmäßig diverse Ausstattungen und technische Einrichtungen aus dem Bestand der Messe Berlin GmbH zum Einsatz. Kongress-Tische sind dabei wesentlicher Bestandteil für die Einrichtung der Veranstaltungssäle und -räume. Für eine zeitgemäße Ausstattung, eine hohe Einsatzflexibilität und einen hohen Komfort für unsere Gäste sollen neue Kongress-Tische angeschafft werden.

Kennung des Verfahrens: 4483871b-4f85-4bb8-9f7d-05e887b0742c

Interne Kennung: CP1-2026-0030_

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 39121200 Tische

Zusätzliche Einstufung (cpv): 39130000 Büromöbel, 39121000 Schreibtische und Tische

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Messedamm 22

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 14055

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Übermittlung von Bieterfragen hat ausschließlich unter Angabe der Bezeichnung der Maßnahme u. des Aktenzeichens CP1-2026-0030 zu erfolgen. Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis zum 19.05.2026, 12:00 Uhr über die Nachrichtenfunktion des AI BIETERCOCKPITS eingegangen sind. Mündliche oder verspätete Anfragen werden nicht beantwortet. Der AG wird etwaige Informationen (auch die Formulare) und Beantwortung von Fragen von Bietern sowie sonstige Klarstellungen des AGs, die das Vergabeverfahren betreffen, auf der Vergabepattform der Vergabekooperation

Berlin veröffentlichen: <https://vergabekooperation.berlin>. Der AG empfiehlt daher allen Bietern, täglich den vorbenannten Link zum Abruf von aktuellen Informationen u. Klarstellungen des AGs sowie Antworten von Bieteranfragen zum Vergabeverfahren zu nutzen. Die Bieter sollen die vom AG zur Verfügung gestellten Formulare verwenden, ausfüllen und durch die geforderten Angaben, Erklärungen u. Nachweise ergänzen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/Angebote ist nicht ausreichend. Der AG weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden EU weiten Bekanntmachung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig oder verändert wiedergegeben wird. HINWEIS: - Für das Bearbeiten und Erstellen des Angebots wird dem Bieter von der Messe Berlin GmbH keine Vergütung oder Entschädigung gewährt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Korruption: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Betrug: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Zahlungsunfähigkeit: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Kongresstische für den Vermietbereich

Beschreibung: Für eine zeitgemäße Ausstattung, eine hohe Einsatzflexibilität und einen hohen Komfort für unsere Gäste sollen neue Kongress-Tische über einen Zeitraum von 4 Jahren angeschafft werden. Dabei legt der AG Augenmerk auf langlebige Qualität, leichte Handhabung für ein ökonomisches Arbeiten (leichter, schneller Auf-/Abbau/Transport) und einen hohen Sicherheitsstandard. Für eine hohe Einsatzflexibilität sollen die neuen Kongress-Tische optisch mit den Bestandstischen Bunner Four (70x140cm) und Brunner Trust (70x70cm) korrespondieren. Mengengerüst: 600 Kongress-Tische in zwei Plattengrößen (140 x 70 cm und 70 x 70 cm) und 180 Tischblenden in zwei Breiten (140 cm und 70 cm) über einen Zeitraum von 4 Jahren, je 150 Tische und 45 Blenden als Jahresabruf. Mehrmengen sind möglich. Optional können die Rücknahme und sortenreine Entsorgung der Tische nach Ende der Nutzung durch den AG angefragt werden. Eine Bemusterung der angebotenen Kongress-Tische und Tischblenden auf dem Gelände des AGs ist vor Zuschlagserteilung erforderlich und zwingender Bestandteil dieser Ausschreibung. Die Bieter liefern die zu bemusternde Möbel am 04.06.2026 im SCH7, 4.OG, R. 4.12 an. Diese stehen anschließend für die Bemusterung im Zeitraum vom 08. bis 19.06.2026 zur Verfügung. Die Lieferung der zu bemusternden Möbel am 04.06.2026 ist elektronisch über das AI Bietercockpit anzukündigen und zu bestätigen. Mindestanforderungen an die Leistung sind: Allgm/ Brandschutz / Nachhaltigkeit / Zertifizierung: - Zertifizierung nach DIN 33402 - Schwer entflammbar (mind. B1 gem. DIN 4102, DIN EN 13501-1 B, C s1 d0), zertifiziert und alterungsbeständig - GS - geprüfte Sicherheit Produkteignung - Tisch: - Reparaturen sind ohne Spezialwerkzeug durch Haustechniker durchführbar - Die Kongress-Tische sowie Tischblenden sind in der angebotenen Ausführung ohne sichtbare Änderungen bis zum Vertragsende lieferbar Produkteignung - Gestell: - Stahl, Materialstärke mind. 2mm - 4-Fuß- oder U-Gestell aus gebogenem Rundrohr, klappbar - Klappmechanismus: langlebig, wartungsfrei, selbstnachstellend, mit Rastung/Hebelsicherung für spielfreien und festen Stand - beim Kippen des Tisches dürfen die Beine nicht selbstständig abklappen - Leichtgängige Bedienung, Aufklappen ohne Entriegelung möglich - Auf- und Abbau durch eine Person möglich - Paarweise einschlagende Tischbeine zur Reduzierung der Stapelhöhe - Keine Querverstrebung zwischen Tischplatte und Tischbeinen (Gewährleistung der Beinfreiheit) - Stapelbar, mind. 10 Tische pro Stapel, geringe Stapelhöhe - Stapelpuffer: rutschfest, nicht markierend, alterungsbeständig - Gleiter für unterschiedlichste Bodenbeläge (z.B. Teppich, Stein, Fliesen, Parkett, Hallenböden), abtretsicher, langlebig, nicht schmierend, werkzeuglos austauschbar Produkteignung - Tischplatte: - Plattenmaße 140 x 70cm und 70 x 70cm - robustes Plattenmaterial (E1-Qualität), mind. 30mm Plattenstärke, - hohe Durchbiegungs- und Bruchsicherheit sowie hohes Schraubenhaltevermögen - beidseitige HPL Beschichtung mit hoher Kratz- und Durchschlagfestigkeit, Zigarettenglutfest gem. DIN EN 438 / ISO 4586 aktueller Ausführung - Oberflächenfarbe elfenbein, winterweiß o.ä. (z.B. Uni-Dekor U 197), lichtecht - Plattenkante: stoßfest, längsseitig APK-Kante schwarz, stirnseitig ABS-Kante, eingelassen oder flächenbündig, minimaler Eckradius, Farbe schwarz Produkteignung - Tischblenden: - Tischblendenmaße: passend zu 140 cm und 70cm - Optik und Ausführung identisch bzw. passend zur Tischplatte - Farbgebung entsprechend der Tischplatte - ABS-Kante, mind. 2 mm stark, Farbe schwarz - Vorrichtung für Tischblenden an den Tischen, werkzeugloses Ein- und Aushängen möglich, sichere und spielfreie Befestigung - Abtret- /

aushängsichere Befestigung - Oberkante mind. 10 mm über Oberkante Tischplatte (Sichtschutz), Abstand zu Tischkante mind. 10 mm (Kabeldurchführung) - Unterkante bodennah, Füße bei Bedarf in gleicher Materialausführung wie Tischbeine inkl. schwarzer Gleiter - Stapelbar, mind. 10 Blenden pro Stapel - Stapelpuffer: geringe Stapelhöhe, rutschfest, nicht markierend, alterungsbeständig
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 39121200 Tische

Zusätzliche Einstufung (cpv): 39130000 Büromöbel, 39121000 Schreibtische und Tische

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Messedamm 22

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 14055

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Messedamm 22

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 14055

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 288901-2026

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Vorlage einer rechtsverbindlich unterschriebenen

Eigenerklärung des Bieters: - dass über das Vermögen des Unternehmens kein

Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, - dass sich das

Unternehmen nicht in Liquidation befindet, - dass keine schwere Verfehlung begangen wurde,

die die Integrität des Unternehmens in Frage stellt, wie z. B., - wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StGB), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO) oder, - rechtskräftige Verurteilung innerhalb der letzten 2 Jahre von Mitarbeitern mit Leitungsaufgaben wegen Betrugs (§ 263 StGB), Subventionsbetrugs (§ 267 StGB), Untreue (§ 266 StGB), Diebstahls (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), wettbewerbsbeschränkender Absprachen (298 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), Baugefährdung (§ 319 StGB), Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB) und wegen unerlaubter Umgangs mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), - dass in den letzten 2 Jahren keine Freiheitsstrafen von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafen von mehr als 90 Tagessätzen oder eine Geldbuße von mehr als 2.500 EUR wegen Verstößen gegen das Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder das Arbeitnehmerüberlassungsgesetz und auch keine Bußgelder von wenigstens 2.500 EUR wegen Verstößen gegen das Arbeitnehmerentsendegesetz verhängt worden sind, - dass wegen der in § 123 Abs. 1 GWB genannten Straftaten weder eine rechtskräftige Verurteilung einer Person, deren Verhalten dem Unternehmen nach § 123 Abs. 3 GWB zuzurechnen ist, vorliegt noch gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 OWiG rechtskräftig festgesetzt worden ist, - dass die Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurden, - dass das Unternehmen sich darüber bewusst ist, dass wesentlich falsche Angaben in Bezug auf die Ausschlussgründe, die Fachkunde und Leistungsfähigkeit den Ausschluss aus der Lieferantenliste der Messe Berlin zur Folge haben kann.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 2. Nachweis einer Versicherungsgesellschaft, dass im Zuschlagsfall eine entsprechende Betriebs- /Berufshaftpflichtversicherung besteht - nicht älter als 6 Monate

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 3. Nachweis über die Zahlung von Abgaben an die Sozialversicherungsträger (Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkassen) - nicht älter als 6 Monate 4. evtl. Erklärung der BieGe bzw. Arbeitsgemeinschaft 5. Verpflichtungserklärung NUN 6. Eigenerklärung Vertraulichkeit 7. Tariftreueerklärung 8. Mindestkriterien zur Eignung: Im Rahmen des EU-Sanktionspakets im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine wurde durch die Verordnung (EU) Nr. 2022/576 vom 08. April 2022 der Artikel 5k in die Verordnung (EU) Nr. 833/2014 aufgenommen. Der Bewerber nimmt den Hinweis auf den Artikel 5k zur Kenntnis und verpflichtet sich dies umzusetzen. 9. Mindestkriterien zur Leistung Weitere Informationen zu den EINZUHALTENDEN MINDESTKRITERIEN ZUR LEISTUNG sind in der Beschreibung zu finden. 9. Bestimmungen des Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetzes sind zu beachten und einzuhalten.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 10. Nachweis über die Zahlung von Steuern (Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Finanzamt) - nicht älter als 6 Monate

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: 11. Nachweis über die Eintragung im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens durch Vorlage eines Registerauszuges (nicht älter als 6 Monate); bei Unternehmen in der Rechtsform der GmbH & Co. KG zusätzlich auch für die GmbH (Komplementär). DIE GEFORDERTEN NACHWEISE UND ERKLÄRUNGEN SIND

AUCH VOM UNTERAUFTRAGNEHMER BZW. VON DER BIEGE BEIZUBRINGEN! Der AG behält sich vor, kurzfristig weitere Unterlagen beizuziehen bzw. zu verlangen. Werden die o.g. Erklärungen und Nachweise nicht eingereicht, kann ein Ausschluss wegen fehlender Eignung erfolgen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Qualitätskriterien im Rahmen der Bemusterung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Hier wird der Endpreis/die Gesamtsumme des vom Bieter eingereichten

Leistungsverzeichnisses (LV) "Leistungsverzeichnis_2026-0030.xlsx" für die preisliche

Bewertung herangezogen. Die Ermittlung der Bewertungspunkte erfolgt gemäß nachfolgender

Formel: Bewertung = geringster wertbarer Angebotspreis x Gewichtung/ wertbarer

Angebotspreis Bieter

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabekooperation.berlin/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19daef72c59-79fd21343781a5cc

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabekooperation.berlin/NetServer/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch, Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 03/06/2026 08:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 35 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Für die Nachforderung der Unterlagen gelten die Bestimmungen des § 56 VgV. Eine Nachforderung des Angebotsformulars durch den AG ist ausgeschlossen. Es ist mit Angebotsabgabe unterschrieben einzureichen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Beschaffungsamt des BMI

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2, Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung oder auf elektronischem Weg bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. - soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 1 bis 3 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Messe Berlin GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Messe Berlin GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Messe Berlin GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Messe Berlin GmbH

Registrierungsnummer: DE 136629714

Postanschrift: Messedamm 22

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 14055

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: EU-Ausschreibung@messe-berlin.de

Telefon: +49 30 3038-0

Internetadresse: <https://www.messe-berlin.de>

Profil des Erwerbers: <https://vergabekooperation.berlin>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: DE 296830277
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +49 30 90138316

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Messe Berlin GmbH
Registrierungsnummer: DE 136629714
Postanschrift: Messedamm 22
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 14055
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: EU-Ausschreibung@messe-berlin.de
Telefon: +49 30 3038-0
Internetadresse: <https://vergabekooperation.berlin>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-7007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

2c30f5c2-51b4-4e01-b108-62f5a0a87534-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Veröffentlichung

Beschreibung

:

Verlängerung der Angebotsfrist bis zum 03.06.2026, 08:00 Uhr

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6a9766a4-4bea-434d-ac35-a59ad6e3c805 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/05/2026 14:18:40 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 348745-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 97/2026

Datum der Veröffentlichung: 21/05/2026